## Michaela Bräutigam

Fraktionsvorsitzende



Gemeinde Odenthal Bürgermeister Herrn Wolfgang Roeske und an den/die Vorsitzende(n) des zuständigen Fachausschusses Altenberger-Dom-Str. 31

51519 Odenthal

## CDU-Fraktion im Gemeinderat Odenthal

Bergstraße 67 d 51519 Odenthal

Fon: 0214 / 83002-22, 0 21 74 / 74 68 95

Mobil: 0173 / 52 777 88 Fax: 0 21 74 - 49 87 42

eMail:

m.braeutigam@schoenbergerpartner.de

20. September 2010

Antrag der CDU Fraktion zum Haushalt 2010 vom 13.09.2010 hier: Veräußerung gemeindeeigener Grundstücke Ergänzung der Begründung

Sehr geehrter Herr Roeske, sehr geehrte(r) Vorsitzende(r),

in vorbezeichneter Angelegenheit möchten wir die Begründung des Antrages der CDU Fraktion zum Haushalt 2010 vom 13.09.2010, betreffend der Umsetzung dieses Haushaltes im Produktbereich 11 Innere Verwaltung, Produkt 1118 Immobilienmanagement, durch Veräußerung gemeindeeigener Grundstücke, wie folgt ergänzen:

In dem am 29.06.2010 in der Ratssitzung verabschiedeten und zwischenzeitlich rechtskräftigen Haushalt 2010 sind aus der Veräußerung gemeindeeigener Grundstücke 500.000.- € an Einnahmen enthalten (vgl. Seite 126 u. 127 des Haushaltsplanes 2010). Infolge des fortschreitenden Zeitablaufs für Vermarktungsaktivitäten zur Realisierung dieser Verkäufe besteht dringender Handlungsbedarf zur Umsetzung des Haushaltes 2010.

Im Ausschuss für Planen und Bauen vom 18.03.2010 ist unter TOP 6 der Beschlußvorschlag der Verwaltung, einer für die Gemeinde kostenfrei von einem Planungsbüro angebotenen Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes für ein gemeindeeigenes Grundstück, von den Mehrheitsfraktionen gegen die Stimmen von CDU und BRO abgelehnt worden. Hier ist damit wertvolle Zeit und eine Kostenreduzierung bei der Realisierung der Veräußerung dieses Grundstückes verloren gegangen.

## Fraktionsvorstand:

## Michaela Bräutigam

Fraktionsvorsitzende

Unter TOP 11 des vorgenannten Ausschusses fand ungeachtet dessen die Schaffung eines "Immobilienpools", von seitens der Verwaltung vorgegebenen gemeindeeigenen Grundstücken, bei allen Fraktionen Zustimmung. Für die Einleitung weiterer erforderlicher Bauleitverfahren konnte leider keine Zustimmung der Mehrheitsfraktionen erreicht werden, so dass im Ergebnis von allen Fraktionen zumindest die Einleitung der Bauleitverfahren vorerst nur zurückgestellt wurde.

Dies ist spätestens jetzt nach Verabschiedung des Haushaltes 2010 umgehend aufzugreifen, um die im Haushalt vorgesehenen Liquiditätszuflüsse aus Grundstücksveräußerungen umsetzen zu können. Grundlage hierfür ist die Einleitung der notwendigen Bauleitverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Bräutigam Fraktionsvorsitzende